


BRAU

INDUSTRIE

 VERLAG W. SACHON · D 87714 SCHLOSS MINDELBURG



Die ABSONAL[®]-Typen für höhere Sicherheit. ABSONAL[®]-XP und -XN.

Wenn Sie maximale Keimfreiheit benötigen, dann holen Sie sich Spezialisten ins Haus. Unsere neuen Desinfektionsmittel **ABSONAL[®]-XP** und **ABSONAL[®]-XN** sind Profis, auf die Sie sich verlassen können. Sie bieten eine deutlich höhere Sicherheit durch Synergieeffekte verschiedener Desinfektionswirkstoffe. Bei breiter mikrobiologischer Wirksamkeit. Mit vielen Vorteilen für den Arbeitsschutz und die Umwelt. Bei attraktiver Kostenminimierung.

Wir informieren Sie gerne. Überzeugung inklusive.



Tensid-Chemie G. Maier GmbH
Heinkelstraße 32
76461 Muggensturm
Tel. +49 (0) 7222 9595-0
Fax +49 (0) 7222 9595-95
info@tensid-chemie.de
www.tensid-chemie.com

Mit 103° den Dreh 'raus beim Stapeln

Mit der Entwicklung 4 präsentiert das Unternehmen OM einen neuen Elektro-Gabelstapler der XE-Klasse in energiesparender AC-Drehstrom-Technik. Die Tragkräfte der XE 22-25-30 sind für Lasten von 2200 bis 3000 kg und Hubhöhen von bis zu 6,9 m ausgelegt, Spitzen-Fahrgeschwindigkeit auf 20 km/h. Eine weitere Innovation, laut Unternehmen, ist die Lenkachse, die mit einem Lenkwinkel von 103° in Kombination mit abgestimmten Funktionen der Antriebsachse ein Drehen um die eigene Achse erlaubt. Sichere Kurvenfahrten werden mittels automatischer Geschwindigkeitsreduzierung garantiert.

Für schnelle Lagerhallen-Einsätze in engen Regalgassen mit schmaler Arbeitsgangbreite und für Einsätze unter engen Platzverhältnissen



wurden die Staplerabmessungen verringert. Vier Fahrprogramme von langsam, reduziert, standard bis speed sind wählbar. Zwei AC-Drehstrommotoren mit je acht kW für die Antriebsachse und ein AC-Drehstrom-Pumpenmotor mit 22 kW für die Hydraulik werden von einer 80 V-DIN Batterie gepowert.

Weitere Informationen:
www.ompimespo.com

Innovative Dekorationslösungen

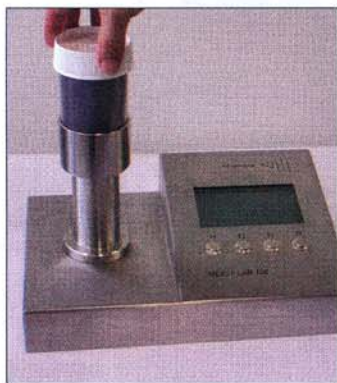
Bisher waren Etiketten für Mehrwegsysteme auf Papieretiketten in Verbindung mit wasserlöslichem Naßleimklebstoff beschränkt. Selbstklebende Haftetiketten auf Folienbasis konnten nicht zum Einsatz kommen, da diese in den industrieüblichen Waschanlagen nicht abgewaschen werden konnten. Dies gehört der Vergangenheit an. Mit dem Wash-Off Etikett bietet CCL Label ein abwaschbares, transparentes Folienhaftetikett an.



Das Unternehmen hat zudem neue Promotions-Ideen für PET-Flaschen entwickelt, welche in Europa erstmals zur Fußballweltmeisterschaft von Kunden wie Pepsi eingesetzt worden sind. Es handelt sich hierbei um Wrap-around-Etiketten aus Polypropylen und Shrink-Sleeves, welche auch auf der Innenseite bedruckt sind bzw. Sammelsticker oder Gewinnspiele integriert haben. Mit derartigen Promotionslösungen ist es den Kunden gelungen, zusätzliches Volumen zu verkaufen ohne dabei in neue Etikettiermaschinen zu investieren. Weitere Informationen erhalten Sie auf der BRAU Bevale in Halle 7, Stand 734 oder über www.ccllabel.com.

Mikrowellen-Feuchtemeßgerät

Mit dem von hf sensor, Leipzig, entwickelten Mikrowellen-Feuchtemeß-System MOIST xLAB 100 läßt sich die Feuchte in Feststoffen, Schüttgütern, Pulvern und Folien/bahnförmigen Materialien schnell und repräsentativ messen. Die Meßzeit dauert im Vergleich zu einer Feuchtwage mit 10 bis 45 Minuten gerade mal eine Sekunde. Probevolumen von bis zu 250 ml und kundenspezifische Materialkalibrationen sollen



repräsentative bzw. genaue und reproduzierbare Messungen ermöglichen. Das Gerät kommt aber auch mit sehr kleinen Probenmengen aus. Gegenüber Trockenschranksystemen sind

kompakte Bauweise und geringes Gewicht hervorzuheben. Es läßt sich prozeßnah, direkt an der Fertigungslinie für manuelle oder auch automatisierte Stichprobenmessungen einsetzen. Die Messung erfaßt sowohl Oberflächen- als auch Kernfeuchte, da die Eindringtiefe der Mikrowellen bis zu 10 cm und mehr reicht. Die niedrige Mikrowellen-Leistung von nur 0,1 mW verursacht weder eine Erwärmung noch chemische Veränderungen des Meßguts.

Weitere Informationen:
www.hf-sensor.de

CIP-Überprüfung in Echtzeit

Trotz Verwendung guter und teurer Reinigungsmittel liegen bei hohen Temperaturen und langen Spülzeiten mehr als 90 Prozent der CIP-Einrichtungen nicht oder nur teilweise in flächentiefen Reinheit. Kulturelle Prüfmethode geben keinen verlässlichen Aufschluß über versteckte Belagsbildungen bzw. über den tatsächlichen Zustand der gesamten inneren Oberflächen. Mit der Einführung der weltweit geschützten Thonhauser Persulphate Technologies kann diese Lücke geschlossen werden. Dieses kostengünstige Verfahren zur Überprüfung CIP-gereinigter Anlagen spürt ungenügende Reinigung auf:

- Nachweis und zeitgleiche Entfernung von Belägen in Strömungsschatten.

Kennzeichnung mit schnelltrocknenden Tinten

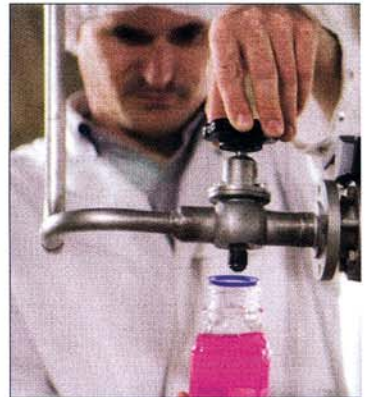
Das Unternehmen aps GmbH hat mit absolute einen industriellen Drucker entwickelt, der bis zu vier Druckköpfe ansteuern kann und mit Thermo-Inkjet-Druckerkartuschen arbeitet. In ihnen können schnelltrocknende Tinten verarbeitet werden.

Der Drucker ist zum einen mit einer qualitativ hochwertigen Hardware und Elektronik ausgestattet, zum anderen mit einem Druckerkartuschen-Konzept, das völlig ohne bewegliche Teile auskommt. Der Kartuschenwechsel geschieht in Sekundenschnelle und ein schlichtes On/Off reicht zum Starten und Anhalten des Druckers aus.

Durch die Graphikmöglichkeiten der Thermo-Inkjet-Technologie mit Windows True Type Fonts, wie man sie vom PC kennt, und einer Druckauflösung bis zu 600 dpi wird eine ausgezeichnete Druckqualität erzielt.

- Erkennung problematischer Dichtungen.
- Porentiefe Reinigung rauer, belegter Oberflächen.

Die Indikator-Wirksubstanz wird mit 0,5prozentiger NaOH-Lösung bei ca. 60°C über die CIP-Anlage angewendet. Dabei werden vorhandene organische Rückstände



oxidativ abgetragen und durch Farbumschlag der Lösung angezeigt. Die Farbindikation ist die derzeit einzige Methode, die den Innenzustand eines Leitungs-/Behältersystems umfassend aufzeigt, da sie nicht auf die Mobilisierbarkeit der organischen Beläge bzw. Mikroorganismen durch reines Wasser angewiesen ist. Vielmehr wird durch die simultan erfolgte Abreinigung und Mineralisierung eine quantitative Aussage über alle in der Anlage enthaltenen Verunreinigungen ermöglicht.

Weitere Informationen:
www.thonhauser.net



Da der Druckkopf mit Wasser- und Alkoholtinten kompatibel ist, kann sowohl auf porösen wie auf nicht-porösen Oberflächen gedruckt werden – sogar mit ein und demselben Drucker.

Weitere Informationen:
www.aps-direct.de